



SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

| | |
|--|---|
| Produktbezeichnung | C4823A |
| Selectability number | 80 |
| Verwendung der Zubereitung | Tintenstrahldruck |
| Hersteller | Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland |
| Notrufnummer | |
| Vergiftungsinformations-Zentrale: | 0228 - 287 3333 |
| Telefonnummer für Gesundheitsfragen | |
| (Innerhalb der USA gebührenfrei) | 1-800-457-4209 |
| (Direkt) | 1-503-494-7199 |
| Telefonnummer für allgemeine Fragen | |
| Telefon | 07031 140 |
| HP Rufnummer für Kundenfragen | |
| (Innerhalb der USA gebührenfrei) | 1-800-474-6836 |
| (Direkt) | 1-208-323-2551 |
| Revisionsdatum | 12-Apr-2005 |
| SDS nummer | 50064 |

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| Komponente/Substanz | CAS-Nummer | Gewichtsproz | EU-Nummer | EU-Klassifizierung |
|--|-------------|--------------|-------------|------------------------|
| Wasser | 7732-18-5 | < 70 | 231-791-2 | |
| 1,5-Pentandiol | 111-29-5 | < 10 | 203-854-4 | |
| Ethylalkyldiol | Vertraulich | < 7.5 | Vertraulich | |
| 2-Pyrrolidon | 616-45-5 | < 7.5 | 210-483-1 | Xi, R36/38 |
| Alkyldicarbonsäure | Vertraulich | < 7.5 | Vertraulich | Xi, R36/37/38 |
| Substituted naphthalenesulfonate salt #7 | Vertraulich | < 2.5 | Vertraulich | |
| Alkyldiol-Ethoxylat | Vertraulich | < 2.5 | Vertraulich | Xi, Xn, R21/22, 38, 41 |

Bemerkungen zur Zusammensetzung Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

| | |
|---------------------------------|--|
| Notfall – Übersicht | Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen. |
| Akute Gesundheitsschäden | Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten. |



SICHERHEITSDATENBLATT

Hautkontakt

1,5-Pentandiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldicarbonsäure

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol

Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldicarbonsäure

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Alkyldicarbonsäure

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldicarbonsäure

Ingestion kann zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

| | |
|--------------------------------------|--|
| Expositionswege | Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. |
| Chronische Gesundheitsschäden | Nicht bekannt |
| Karzinogenität | Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP oder OSHA gelistet. |
| Sonstige Angaben | Diese Tinte (gelb) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R52/53 klassifiziert. |

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Augen | Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |
| Haut | Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten. |
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. |
| Verschlucken | Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Flammpunkt und Methode | > 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens) |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | Siehe Abschnitt 10. |
| Löschmittel | Trockenchemikalie, CO ₂ , Spritzwasser oder regulärer Schaum. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keine bekannt. |
| Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren | Keine bekannt. |
| Besondere brandbekämpfungsmaßnah | Nicht angegeben. |

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---------------------------------------|--|
| Persönliche Vorsichtsmaßnahmen | Geeignete Personenschutzrüstung tragen. |
| Umweltschutzvorkehrungen | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. |



SICHERHEITSDATENBLATT

Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials.

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|-------------------|---|
| Handhabung | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |
| Lagerung | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. |

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

| | |
|-----------------------------------|--|
| Expositionsgrenzwerte | Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte. |
| Persönliche Schutzkleidung | |
| Allgemein | Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. |
| Expositionsrichtlinien | Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. |

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

| | |
|--|----------------------|
| pH-Wert | 3.75 - 4.25 |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt | Nicht bestimmt |
| Löslichkeit | Wasserlöslichkeit |
| Spezifisches Gewicht | 1 - 1.2 |
| Flüchtige organische Verbindungen | < 3 % |
| Flammpunkt | > 93.3 °C (> 200 °F) |
| Viskosität | > 2 cp |
| Dampfdichte | > 1 (Luft = 1,0) |
| Verdunstungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Entflammbarkeit | Nicht bestimmt |
| Oxidationseigenschaften | Nicht bestimmt |
| Farbe | Gelb |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| Stabilität | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
| Gefährliche Polymerisation | Wird nicht vorkommen. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt. |
| Unverträglichkeit | Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. |



SICHERHEITSDATENBLATT

11. Angaben zur Toxikologie

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 80%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung Entfällt
Gefahrenklasse Entfällt
Ausnahmen bei der Verpackung Keine
UN-Identifikationsnummer Keine
Verpackungsgruppe N/A

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-Klassifizierung und -Kennzeichnung

Gefahrensätze R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sicherheitssätze S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Water hazard class WGK 3

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Definition(en) EU-Gefahrensätze für

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R38 Reizt die Haut.



invent

SICHERHEITSDATENBLATT

Definition(en) EU-Gefahrensätze für

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum

12-Apr-2005

Fassung

1

rsd trans

23-Mar-2005

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH

Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS

U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA

Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR

Kodierung nach US-Bestimmungen

COC

Cleveland Open Cup (COC)

DOT

Transportabteilung

EPCRA

Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC

International Agency for Research on Cancer

NIOSH

National Institute for Occupational Safety and Health

NTP

National Toxicology Program

OSHA

Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges Expositionsmass)

Zulässiger Expositionsgrenzwert

RCRA

Resource Conservation and Recovery Act

REC

Empfohlen

REL

Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA

Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL

Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

TCLP

Toxicity Characteristics Leaching Procedure

TLV

Schwellenwert

TSCA

Toxic Substances Control Act

Flüchtige organische Bestandteile

Flüchtige Organische Bestandteile